■ NetApp

Lernprogramme

Virtual Desktop Managed Service

NetApp November 17, 2022

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/virtual-desktop-managed-service/applications.installapplications.html on November 17, 2022. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhaltsverzeichnis

_ernprogramme	1
Installieren von Anwendungen auf der virtuellen Maschine(en) des Sitzungshosts	
Aktualisieren und Implementieren von VM Images	
Zuweisen von Benutzern zu Anwendungsgruppen	
Generieren Sie die Anmeldeinformationen für Domänenadministratoranmeldeinformationen in VDMS	
Benutzerzugriff Wird Hinzugefügt	
Benutzerzugriff Wird Entfernt	
Hinzufügen und Entfernen von Administratoren in VDMS	. 15

Lernprogramme

Installieren von Anwendungen auf der virtuellen Maschine(en) des Sitzungshosts

Methodik Der Applikationsbereitstellung

Benutzer können auf alle Anwendungen zugreifen, die auf der virtuellen Session-Host-Maschine (SHVM) installiert sind, auf der ihre Benutzersitzung ausgeführt wird.

Benutzer werden einem Pool von SHVMs ("Host Pool") basierend auf ihrer Mitgliedschaft in einer Benutzergruppe zugewiesen. Jeder SHVM in diesem Host-Pool basiert auf dem gleichen VM Image, hat dieselben Anwendungen und läuft auf den gleichen VM-Ressourcen. Bei jeder Verbindung eines Benutzers werden sie dem SHVM in seinem Host-Pool mit den wenigsten aktuellen Benutzersitzungen zugewiesen.

Durch Hinzufügen oder Entfernen von Anwendungen aus jedem SHVM im Hostpool kann der VDMS-Administrator kontrollieren, auf welche Anwendungen VDMS Benutzer zugreifen können.

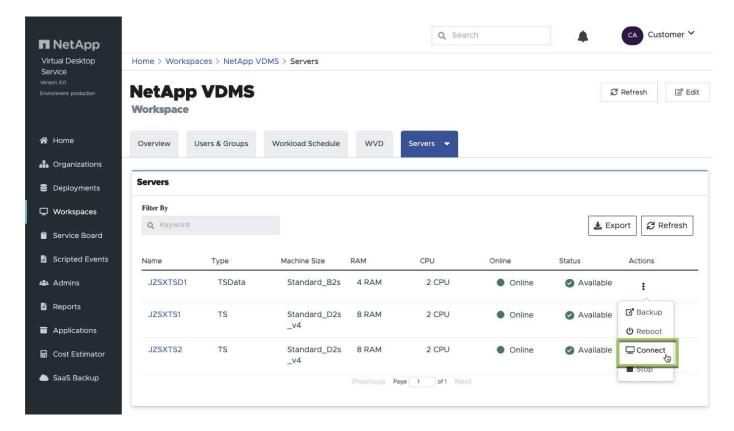
Das Hinzufügen (oder Entfernen) von Anwendungen aus jedem SHVM kann direkt auf jedem SHVM-Image oder zu einem einzelnen VM-Image durchgeführt werden, das wiederum auf allen SHVMs im Host-Pool eingesetzt werden kann.

Dieser Artikel behandelt die direkte Installation von Anwendungen auf den SHVMs. VM-Image-Management ist in abgedeckt "Diesen Artikel".

Manueller Zugriff

Das VDMS-Managementportal ermöglicht den direkten Zugriff auf jede VM über ein lokales "Just-in-Time"-Administratorkonto für alle SHVMs und Business Server. Über diesen Zugriff kann eine manuelle Verbindung zu jeder VM hergestellt werden, um Applikationen manuell zu installieren und andere Konfigurationsänderungen vorzunehmen.

Diese Funktion finden Sie unter Workspace > Server > Aktionen > Verbinden



Wenn Anmeldedaten für den Domänenadministrator erforderlich sind, werden mit DER PAM-Funktion (Privileged Access Management) VDMS Anmeldedaten für den Domänenadministrator generiert. Angaben können sein "Gefunden hier".

VDMS Automation

Im VDMS-Portal enthält der Abschnitt "skriptbasierte Ereignisse" Funktionen zur Remote-Ausführung von Code.

Die Registerkarte "Repository" enthält unter "skriptbasierte Ereignisse" globale Skripte, die von NetApp veröffentlicht werden. Benutzerdefinierte Skripts können über die Schaltfläche "+ Skript hinzufügen" hinzugefügt werden.

Auf der Registerkarte "Vorgänge" finden Sie unter "skriptbasierte Ereignisse" den Auslöser, der dazu führt, dass ein Skript für eine Reihe von VMs ausgeführt wird. FÜR VDMS sollten die Ereignistypen "manuell" und "geplant" am besten ein Skript über die entsprechenden virtuellen Maschinen übertragen werden.



Für Aktivitäten gibt es viele Trigger, die als "Ereignistypen" bezeichnet werden. Für VDMS gelten die Typen "Application Install" und "Application Uninstall" nicht. Dies sind RDS-spezifische Auslöser und sollten für VDMS nicht verwendet werden, da VDMS ein WVD-basierter Service sind und der Designarchitektur von RDS entsprechen.

Weitere Automatisierungstools

Virtuelle Maschinen in VDMS können mit Management Tools von Drittanbietern verwaltet werden. Applikationsänderungen und andere VM-Konfigurationsänderungen können über alle kompatiblen Tools umgesetzt werden.

Aktualisieren und Implementieren von VM Images

Methodik Der Applikationsbereitstellung

Benutzer können auf alle Anwendungen zugreifen, die auf der virtuellen Session-Host-Maschine (SHVM) installiert sind, auf der ihre Benutzersitzung ausgeführt wird.

Benutzer werden einem Pool von SHVMs ("Host Pool") basierend auf ihrer Mitgliedschaft in einer Benutzergruppe zugewiesen. Jeder SHVM in diesem Host-Pool basiert auf dem gleichen VM Image, hat dieselben Anwendungen und läuft auf den gleichen VM-Ressourcen. Bei jeder Verbindung eines Benutzers werden sie dem SHVM in seinem Host-Pool mit den wenigsten aktuellen Benutzersitzungen zugewiesen.

Durch Hinzufügen oder Entfernen von Anwendungen aus jedem SHVM im Hostpool kann der VDMS-Administrator kontrollieren, auf welche Anwendungen VDMS Benutzer zugreifen können.

Das Hinzufügen (oder Entfernen) von Anwendungen aus jedem SHVM kann direkt auf jedem SHVM-Image oder zu einem einzelnen VM-Image durchgeführt werden, das wiederum auf allen SHVMs im Host-Pool eingesetzt werden kann.

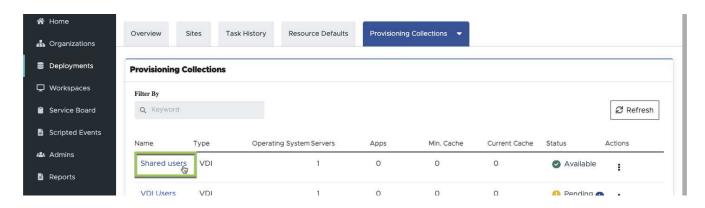
Dieser Artikel befasst sich mit VM Image Management. Die direkte Installation von Anwendungen auf den SHVMs wird in abgedeckt "Diesen Artikel".

Das VM-Image wird aktualisiert

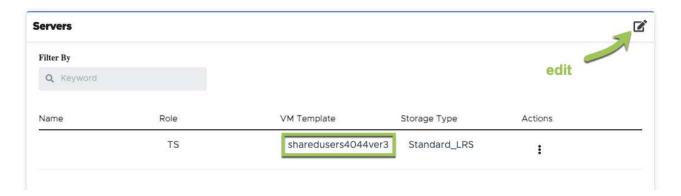
Die empfohlene Methode zum Hinzufügen (oder Entfernen) von Anwendungen zu SHVM(s) ist, indem das VM-Image bearbeitet wird, das dem Host-Pool zugewiesen ist. Sobald das VM-Image angepasst und validiert wurde, kann das VDMS Support-Team es auf Anfrage für alle SHVMs im Host Pool bereitstellen.

So bearbeiten Sie das VM Image

- 1. Navigieren Sie in der Bereitstellung im VDS-Portal zu "Provisioning Collections"
- 2. Klicken Sie auf die Provisioning-Sammlung, die dem Host-Pool zugeordnet ist, den Sie aktualisieren möchten.



a. Notieren Sie sich den Namen der VM-Vorlage im Abschnitt "Server".

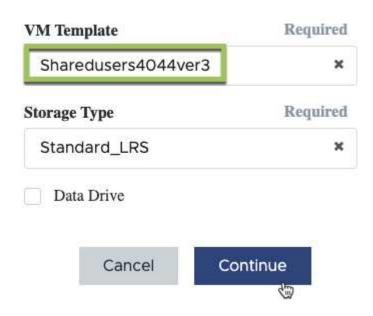


Servers



3. Bearbeiten Sie die Server-Vorlage und stellen Sie sicher, dass es sich bei der Quellvorlage um die in Schritt 2.a angegebenen VM-Vorlage handelt Oben. Klicken Sie Auf "Weiter".

Edit Server





Diese Einstellungen können nicht bearbeitet werden: 1. Typ = VDI 2. Share Drive = leer 3. Mindestcache = 0 4. Datenlaufwerk = Deaktiviert 5. Speichertyp = Standard_LRS

1. Die VDMS-Automatisierung baut jetzt eine temporäre VM in Azure auf, der Maschinenname lautet *CWT#*. Eine Erstellung dieser VM kann 25 Minuten dauern. Nach Abschluss des Vorgangs ändert sich der Status

in "Ausstehend".

- a. Beachten Sie: Diese VM wird bis zum Abschluss des Anpassungsprozesses ausgeführt. Daher ist es wichtig, die VM innerhalb eines oder zwei Tages zu erstellen, anzupassen und zu validieren.
- 2. Sobald die temporäre VM bereit ist, können Sie sich bei der VM anmelden, indem Sie die Bereitstellungssammlung bearbeiten und dann auf dem Server auf "Verbinden" klicken.
 - a. Wenn Sie zur Eingabe der Zugangsdaten aufgefordert werden, können die Anmeldeinformationen für den Domänenadministrator von jedem VDMS-Administrator mit "PAM Approver"-Rechten generiert werden.

So stellen Sie ein aktualisiertes VM-Image bereit

- 1. Wenn das VM-Image validiert wurde, wenden Sie sich an das VDMS-Support-Team, um eine Image-Aktualisierung zu planen.
- 2. Das Team wird neue Sitzungshosts basierend auf dem neuen Image erstellen.
 - a. Falls erforderlich, koordinieren Sie bitte die Zeit zum Testen der neuen Hosts, bevor wir neue Benutzer zu den neuen Hosts weiterleiten.
- 3. Sobald das Support-Team fertig ist, werden alle neuen Benutzersitzungen zu den neuen Hosts weitergeleitet. Wir schalten die alten Hosts aus, sobald keine Benutzer verbunden sind. Diese alten VMs befinden sich im Status "dezugewiesen" für ein "warmes Failover", doch werden diese VMs nach 7 Tagen automatisch gelöscht.

Ändern der SHVM(s) direkt

Änderungen können direkt auf den SHVM(s) manuell oder über alle verfügbaren Automatisierungstools vorgenommen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in "Diesen Artikel".

Wenn Sie Änderungen direkt an den SHVMs in einem Host-Pool vornehmen, ist es wichtig, dass jeder SHVM auf die gleiche Weise konfiguriert bleibt, oder dass die Benutzer bei der Verbindung mit verschiedenen SHVMs inkonsistente Erfahrungen haben.



Standardmäßig werden einzelne SHVMs nicht gesichert, da sie in der Regel keine eindeutigen Daten haben und auf einem standardisierten VM Image basieren. Wenn Sie Änderungen direkt an den SHVMs vornehmen, wenden Sie sich an den Support, um eine Backup-Richtlinie auf eine der SHVMs im Host-Pool anzuwenden.

Sysprep-Fehlerbehebung

Die FUNKTION "Validieren" DES VDMS-Images verwendet das Dienstprogramm Sysprep von Microsoft. Wenn die Validierung fehlschlägt, ist die häufigste Ursache ein Sysprep-Fehler. Um Fehler zu beheben, starten Sie in der Sysprep-Protokolldatei auf der CWT# VM im Pfad: C:\Windows\system32\Sysprep\Panther\setupact.log

Zuweisen von Benutzern zu Anwendungsgruppen

Methode Der Benutzerzuweisung

Benutzer werden über AD-Sicherheitsgruppen einer virtuellen Session-Host-Maschine (SHVM) zugewiesen.

Für jeden Host-Pool gibt es eine verknüpfte Benutzergruppe auf der Registerkarte "Benutzer & Gruppen" im Arbeitsbereich.

Benutzergruppen werden mit der Workspace-ID (ein eindeutiger 3-4-stelliger Code für jeden Arbeitsbereich)

benannt, gefolgt vom Namen des Host-Pools.

Zum Beispiel ist die Gruppe "jzsx freigegebene Benutzer" mit dem Host-Pool für freigegebene Benutzer in VDMS verknüpft. Alle Benutzer, die "jzsx freigegebene Benutzer" hinzugefügt wurden, werden den Sitzungshosts im Host-Pool "freigegebene Benutzer" Zugriff zugewiesen.

Um einen Benutzer seinem Host-Pool zuzuweisen

- 1. Navigieren Sie im Arbeitsbereich zu "Benutzer & Gruppen"
- 2. Benutzer können der Gruppe hinzugefügt werden, indem Sie die Benutzerliste innerhalb der Gruppe bearbeiten.
- 3. Die Automatisierung synchronisiert automatisch die Mitglieder der Benutzergruppe, so dass dem Benutzer der Zugriff auf den entsprechenden Host-Pool, die App-Gruppe und die Anwendungen gewährt wird.



Benutzer sollten nur einer (und nur einer) App-Gruppe zugewiesen werden. Der Typ des Host-Pools (Shared, VDI oder GPU) muss mit den lizenzierten SKUs übereinstimmen, die für VDMS erworben wurden. Eine falsche Ausrichtung von Benutzern und/oder eine Zuweisung zu mehreren Applikationsgruppen kann zu Ressourcenkonflikten führen und deren Kollegen in der Umgebung möglicherweise beeinträchtigen.

Generieren Sie die Anmeldeinformationen für Domänenadministratoranmeldeinformationen in VDMS

Management Von Privilegierten Zugriffsberechtigungen

VDMS Administratoren können die Funktion "PAM Approver" erhalten, mit der der Administrator PAM-Anfragen erteilen kann.

PAM-Anfragen generieren ein Administratorkonto auf Domänenebene, das zur Authentifizierung in VDMS VMs verwendet wird, wenn die Just-in-Time-Anmeldedaten der lokalen Administratoren nicht ausreichen.

Jeder VDMS-Administrator kann eine PAM-Anfrage einreichen, aber nur Administratoren mit der Rolle "PAM Approver" können die Anforderungen genehmigen. Ein PAM Approver kann seinen eigenen Antrag anfordern und genehmigen.

Senden Sie eine PAM-Anfrage

Um eine PAM-Anfrage einzureichen

- 1. Navigieren Sie oben rechts zu Ihrem Admin-Benutzernamen und klicken Sie auf "Einstellungen".
- 2. Wählen Sie die Registerkarte "PAM Requests" aus
- 3. Klicken Sie Auf "+ Hinzufügen".
 - a. Wählen Sie eine Dauer aus, nach der diese Anmeldedaten verfallen
 - b. Wählen Sie die Implementierung aus
 - c. Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein, die die Anmeldeinformationen eingegeben werden können. Dies kann eine beliebige E-Mail-Adresse sein, die es Dritten (z. B. einem Anbieter) ermöglicht, Domänenberechtigungen zu erhalten.
 - d. Geben Sie eine Telefonnummer ein, die SMS empfangen kann
 - e. Geben Sie alle Hinweise für die Protokolle und die Überprüfung durch den PAM Approver ein.

Klicken Sie Auf "Anfrage Hinzufügen".

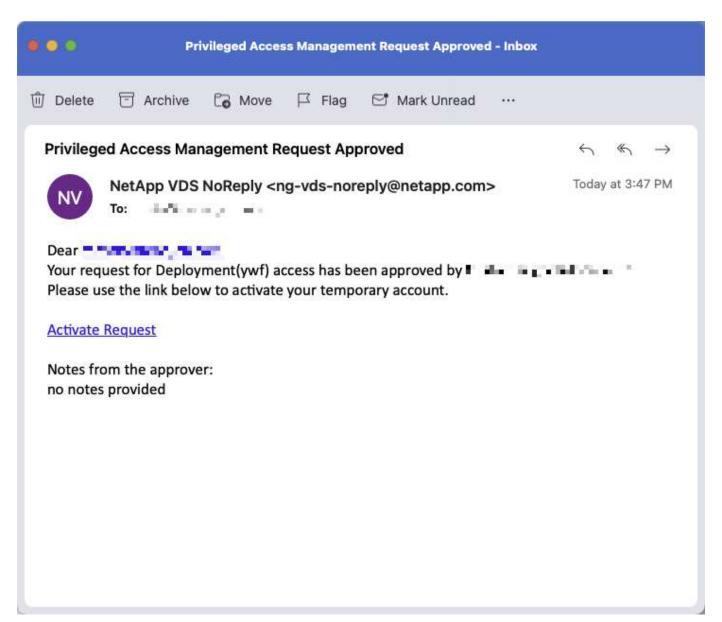
Genehmigen einer PAM-Anfrage

PAM-Anfragen prüfen und genehmigen/ablehnen

- 1. . Navigieren Sie oben rechts zu Ihrem Admin-Benutzernamen und klicken Sie auf "Einstellungen".
- 2. Wählen Sie die Registerkarte "PAM Requests" aus, und klicken Sie auf die Anfrage
- 3. Prüfen Sie die Anfrage und klicken Sie auf "Genehmigen" oder "Ablehnen".
- 4. Geben Sie alle für die Entscheidung über Genehmigung/Ablehnung relevanten Hinweise ein

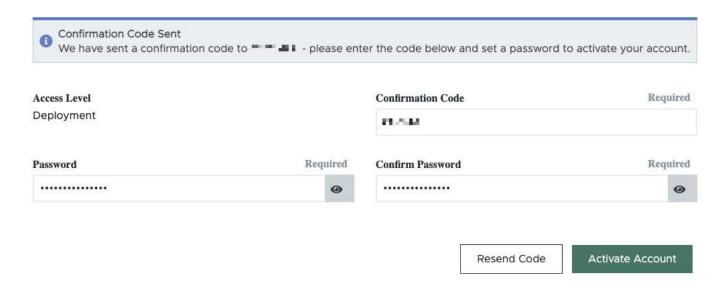
Anhand von PAM generierten Zugangsdaten

Nach der Genehmigung wird die angegebene E-Mail-Adresse eine Bestätigungs-E-Mail geschickt, um ihre Anmeldedaten zu aktivieren:



Wenn Sie den Link "Anfrage aktivieren" folgen, wird der Benutzer auf die folgende Seite gebracht und ihm per SMS einen Bestätigungscode zukommen lassen. Sie werden auch aufgefordert, ein sicheres Passwort

Activate Your Account



Nach erfolgreicher Überprüfung des Kontos erhält der Benutzer eine Bestätigung mit seinem Benutzernamen.

Activate Your Account

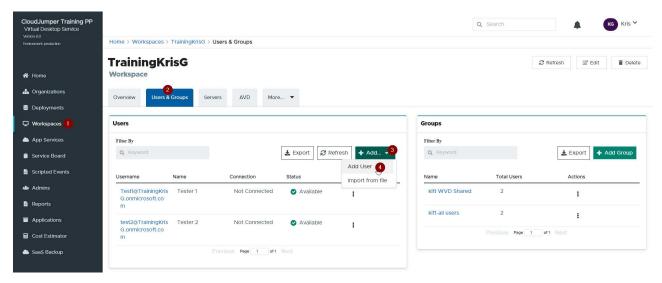


Benutzerzugriff Wird Hinzugefügt

Erstellung Eines Neuen Benutzers

Neue Active Directory-Bereitstellungen (für VDMS wurde eine neue Active Directory-Domäne erstellt)

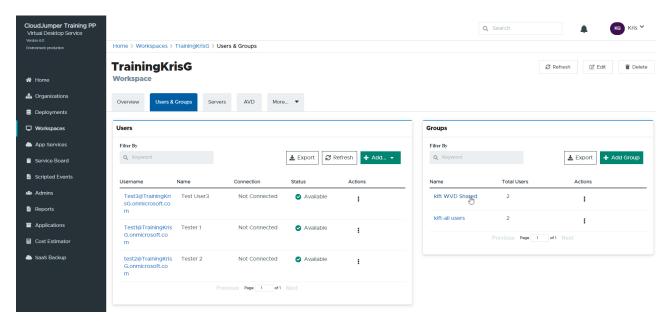
- 1. Erstellen Sie den Benutzer in VDS
 - a. Navigieren Sie zum Arbeitsbereich, wählen Sie die Registerkarte "Benutzer & Gruppen", klicken Sie auf "Hinzufügen" und wählen Sie "Benutzer hinzufügen".



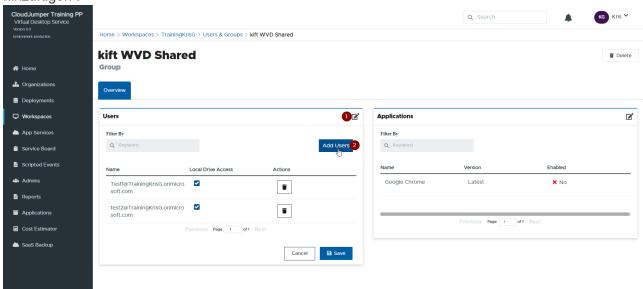
b. Geben Sie die Benutzerinformationen ein, und klicken Sie dann auf "Benutzer hinzufügen".

Add User Required Username Test3 First Name Required Last Name Required Test User3 Email Phone Test3@TrainingKrisG.onmicrosoft.com Phone... VDI User Enabled Multi-Factor Auth Enabled ✓ Local Drive Access Enabled Wake On Demand Enabled Force Password Reset at Next Login Add User Cancel

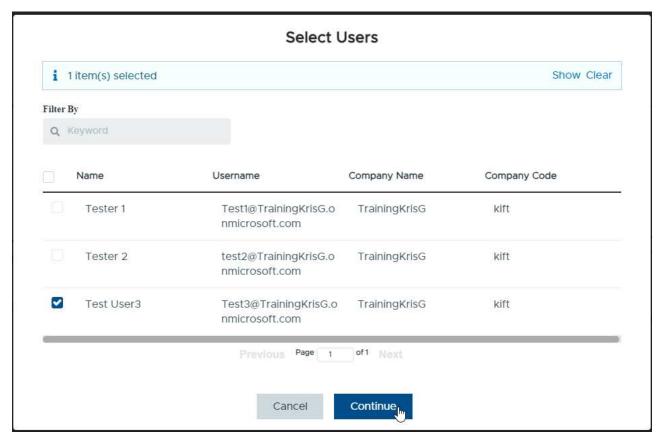
- 2. Benachrichtigen Sie NetApp über den zusätzlichen Benutzer mit einer der folgenden Methoden
 - a. E-Mail-Unterstützung: VDSsupport@netapp.com
 - b. Telefon-Support: 844.645.6789
 - c. "VDMS Support-Portal"
- 3. Weisen Sie den Benutzer seinem Host-Pool zu
 - a. Klicken Sie auf der Registerkarte Benutzer und Gruppen auf die Benutzergruppe, die mit dem Host-Pool verknüpft ist. Beispielsweise ist die Gruppe "kift WVD Shared" mit dem WVD Shared Host Pool in VDMS verknüpft. Alle Benutzer, die "kift WVD Shared" hinzugefügt wurden, werden Zugriff auf die Sitzungshosts im Host-Pool "WVD Shared" erhalten.



b. Klicken Sie oben rechts im Feld Benutzer auf das Bearbeiten-Symbol und klicken Sie dann auf "Benutzer hinzufügen".



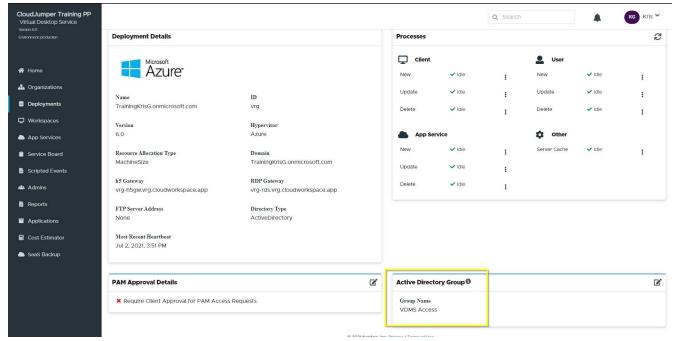
c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben den Benutzern, die hinzugefügt werden sollen, und klicken Sie dann auf "Weiter".



d. Detailliertere Anweisungen finden Sie hier "Hier"

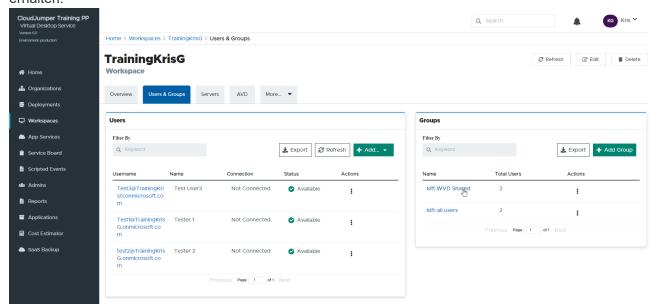
Vorhandene Active Directory-Bereitstellungen (VDMS stellen eine Verbindung zu einem vorhandenen Active Directory her)

- 1. Erstellen Sie den Benutzer wie gewohnt in Active Directory
- 2. Fügen Sie den Benutzer der Active Directory-Gruppe hinzu, die in der Bereitstellung aufgeführt ist

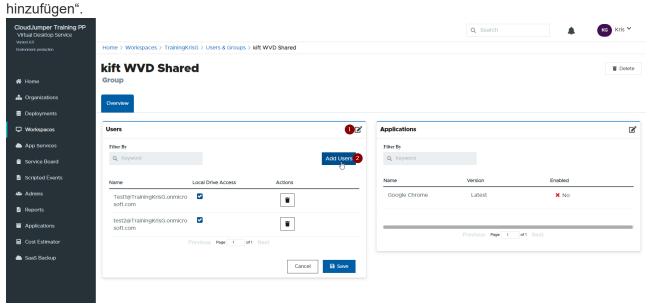


3. Cloud Workspace aktivieren

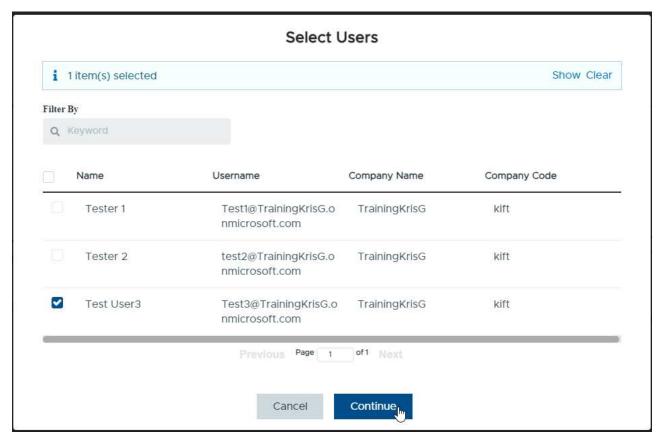
- 4. Benachrichtigen Sie NetApp über den zusätzlichen Benutzer mit einer der folgenden Methoden
 - a. E-Mail-Unterstützung: VDSsupport@netapp.com
 - b. Telefon-Support: 844.645.6789
 - c. "VDMS Support-Portal"
- 5. Weisen Sie den Benutzer seinem Host-Pool zu
 - a. Klicken Sie auf der Registerkarte Benutzer und Gruppen auf die Benutzergruppe, die mit dem Host-Pool verknüpft ist. Beispielsweise ist die Gruppe "kift WVD Shared" mit dem WVD Shared Host Pool in VDMS verknüpft. Alle Benutzer, die "kift WVD Shared" hinzugefügt wurden, werden Zugriff auf die Sitzungshosts im Host-Pool "WVD Shared" erhalten.



 Klicken Sie oben rechts im Feld Benutzer auf das Bearbeiten-Symbol und klicken Sie dann auf "Benutzer



c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben den Benutzern, die hinzugefügt werden sollen, und klicken Sie dann auf "Weiter".



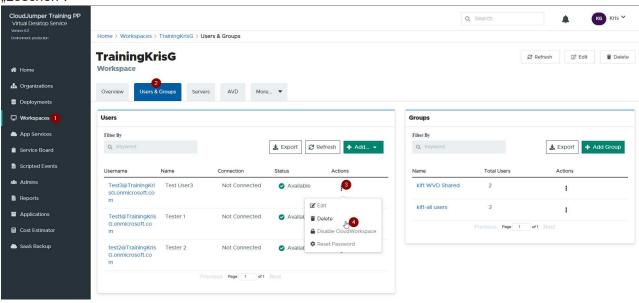
d. Detailliertere Anweisungen finden Sie hier "Hier"

Benutzerzugriff Wird Entfernt

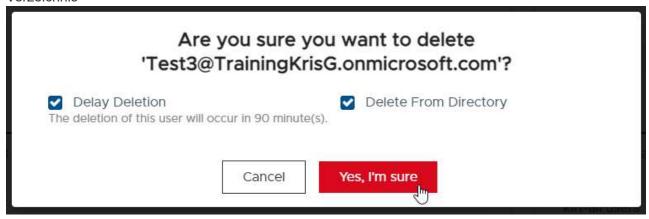
Entfernen eines Benutzers

Neue Active Directory-Bereitstellungen (für VDMS wurde eine neue Active Directory-Domäne erstellt)

- 1. Löschen Sie den Benutzer in VDMS
 - a. Navigieren Sie zum Arbeitsbereich, wählen Sie die Registerkarte "Benutzer & Gruppen", klicken Sie auf die Aktionspunkte neben dem zu löschenden Benutzer und klicken Sie dann auf "Löschen".



b. Es erscheint ein Popup-Fenster mit Optionen zum verzögern des Löschens und Löschen aus dem Verzeichnis



- i. Die Löschoption Delay wartet 90 Minuten vor dem Löschen des Benutzers, wodurch der Prozess abgebrochen werden kann. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.
- ii. Mit der Option aus Verzeichnis löschen wird das Active Directory-Benutzerkonto gelöscht. Dieses Kontrollkästchen sollte aktiviert sein.
- 2. Benachrichtigen Sie NetApp über das Entfernen des Benutzers mit einer der folgenden Methoden

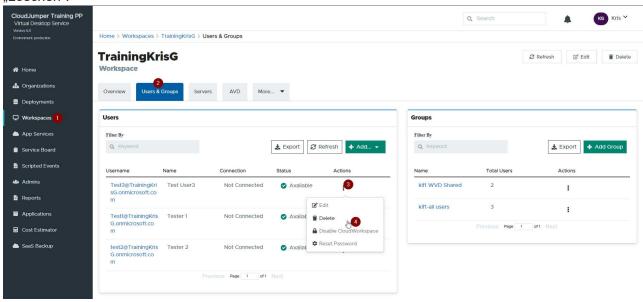
a. E-Mail-Unterstützung: VDSsupport@netapp.com

b. Telefon-Support: 844.645.6789

c. "VDMS Support-Portal"

Vorhandene Active Directory-Bereitstellungen (VDMS stellen eine Verbindung zu einem vorhandenen Active Directory her)

- 1. Löschen Sie den Benutzer in VDMS
 - a. Navigieren Sie zum Arbeitsbereich, wählen Sie die Registerkarte "Benutzer & Gruppen", klicken Sie auf die Aktionspunkte neben dem zu löschenden Benutzer und klicken Sie dann auf "Löschen".



b. Es erscheint ein Popup-Fenster mit Optionen zum verzögern des Löschens und Löschen aus dem Verzeichnis

Are you sure you want to delete 'Test3@TrainingKrisG.onmicrosoft.com'? Delay Deletion Delete From Directory The deletion of this user will occur in 90 minute(s). Cancel Yes, I'm sure

- i. Die Löschoption Delay wartet 90 Minuten vor dem Löschen des Benutzers, wodurch der Prozess abgebrochen werden kann. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.
- ii. Mit der Option aus Verzeichnis löschen wird das Active Directory-Benutzerkonto gelöscht. Es wird empfohlen, dass dieses Kontrollkästchen NICHT aktiviert ist, und der Löschvorgang Ihres Unternehmens-Benutzerkontos wird befolgt, um das Konto aus Active Directory zu löschen.
- 2. Benachrichtigen Sie NetApp über das Entfernen des Benutzers mit einer der folgenden Methoden

a. E-Mail-Unterstützung: VDSsupport@netapp.com

b. Telefon-Support: 844.645.6789

c. "VDMS Support-Portal"

Hinzufügen und Entfernen von Administratoren in VDMS

Hinzufügen von Administratoren in VDMS

- Dieser Prozess wird von NetApp abgewickelt
- Wenden Sie sich mit einer der folgenden Methoden an die Unterstützung von NetApp VDMS:

a. E-Mail-Unterstützung: VDSsupport@netapp.com

b. Telefon-Support: 844.645.6789

c. "VDMS Support-Portal"

- Bitte geben Sie Folgendes für das neue Administratorkonto an:
 - a. Partnercode
 - b. Vor- und Nachname
 - c. E-Mail-Adresse
 - d. Wenn sich die Berechtigungen von den Standardvorgaben unterscheiden, die im beschrieben werden "Administratorberechtigungen"

Entfernen von Administratoren in VDMS

- · Dieser Prozess wird von Partnern durchgeführt
 - a. Öffnen Sie die Registerkarte "Administratoren"
 - b. Klicken Sie rechts neben dem Admin auf die Aktionspunkte, die Sie entfernen möchten
 - c. Klicken Sie Auf "Löschen".

d. Es wird ein Bestätigungsfeld angezeigt. Klicken Sie auf "Ja, ich bin mir sicher".



- Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich über eine der folgenden Methoden an die NetApp VDMS:
 - a. E-Mail-Unterstützung: VDSsupport@netapp.com
 - b. Telefon-Support: 844.645.6789
 - c. "VDMS Support-Portal"

Copyright-Informationen

Copyright © 2022 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU "RESTRICTED RIGHTS": Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel "Rights in Technical Data – Noncommercial Items" in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.